

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIESE PRESSEMELDUNG:
Heiner Duscher, Telefon: + 49 94 31/74 94-0, Mail info@b-d.de

Markanter Baukörper steht prominent am Ortseingang

Richtfest für Bürokomplex in Wackersdorf / Fertigstellung bis Dezember

VON ELISABETH HIRZINGER

WACKERSDORF. Richtfest für ein „hochmodernes Bürogebäude“ hat der Immobilien- und Finanzdienstleister Baumgärtner & Duscher gestern am Ortseingang von Wackersdorf gefeiert. In dem markanten Bau mit rund 800 Quadratmeter Büroflächen sollen die Kunden nach der Fertigstellung alle Dienstleistungen rund um Kapitalanlagen, Altersvorsorge, Immobilien und Versicherungen finden.

Nach leichter Verzögerung durch die langen Wintermonate feierte der Immobilien- und Finanzdienstleister Baumgärtner & Duscher gestern mit Gästen vor dem Rohbau des neuen Bürogebäudes an der Eichenstraße 1 in Wackersdorf das Richtfest. Bis Dezember soll das dreigeschossige Gebäude mit rund 800 Quadratmeter Büroflächen und 40 Parkplätzen bezugsfertig sein. Das Haus wird neben der Baumgärtner & Duscher GmbH noch weitere Partnerunternehmen beheimaten: Die Firma R&M Vermögensverwaltung wird nach einer Mitteilung des Unternehmens aus den zu eng gewordenen Räumen der Bahnhofstraße in Schwandorf nach Wa-

ckersdorf umziehen. Der Versicherungsmakler Christian Schmidt wird die ehemalige BBI-Hauptverwaltung verlassen und das 2. Obergeschoss mit Dachterrasse in dem neuen Gebäude beziehen. Das Institut für betriebliche Altersvorsorge und Zeitwertkonten wird sein Büro im Erdgeschoss haben. Sieben weitere Arbeitsplätze können in den größeren Räumen neu geschaffen werden, so Heiner Duscher.

Die verkehrsgünstige Lage, direkt am Ortseingang von Wackersdorf, an der Kreuzung B 85 und A 93, bezeichnete Maximilian Baumgärtner gestern als „Glücksfall“. Der Standort sei für die Kunden ideal. „Die Eichenstraße 1 wird ein Synonym für individuelle und kompetente Beratung werden“, prophezeit Günter Roidl, der das Nutzungskonzept der Immobilie vorstellte. Der anspruchsvolle Kunde finde dort alle Dienstleistungen zum Thema Kapitalanlagen, Altersvorsorge, Immobilien und Versicherungen unter einem Dach.

Die Projektsteuerung erfolgt durch die Firma Hermi Wohnbau aus Kelheim. Der Rohbau wurde von der Firma Donhauser aus Schwandorf erstellt. Auch die weiteren Gewerke werden laut Bauherr an Firmen aus der Region vergeben.

Für die Architektur des Bürogebäu-

des zeichnet das Büro Knipl, Pracht + Partner aus Schwandorf verantwortlich. Wie die Architekten vor Ort erläuterten, können in dem Gebäude bis zu sechs eigenständige Büroeinheiten gebildet werden, die bei Bedarf auch intern gekoppelt werden können. Besonderes Highlight der Anlage ist aus ihrer Sicht ein dem Gebäude im ersten Obergeschoss vorgelagerter ellipsenförmiger Anbau, der allen Nutzern als Konferenzraum zur Verfügung steht. Daraus ergebe sich „einerseits eine direkte räumliche Nähe zu den Büroräumen, andererseits bei Bedarf die bewusste Trennung von der Hektik des Büroalltags“.

Das Architekten-Team verwies auch auf technische Besonderheiten, wie eine Baukernaktivierung. Damit kann Warm- oder Kaltwasser durch ein Rohrleitungssystem in den Massivdecken geschickt werden. Der Effekt: Die Masse des Baukörpers kann für Heiz- und Kühlzwecke herangezogen werden.

Und wann werden die Angestellten und ihre Chefs in die neuen Räume einziehen können? Bauherr und Architekten geben übereinstimmend „Ende 2006“ als geplanten Fertigstellungstermin an. Baubeginn war im November 2005, wobei die Arbeiten ab Dezember bis März witterungsbedingt ruhten.



Bauherrn, Mieter, Planer, Erbauer und Bürgermeister feierten gestern Richtfest.

Foto: Hirzinger